



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

Hoffnung

Die EU Wahl machte einmal mehr die Kluft zwischen „patriotischen“ und „inländerfernen“ Positionen deutlich. Und das Wahlvolk zeigte auf, was es von „dieser“ EU, SPÖ/ÖVP Regierung im Bund, im Land, -auch Gemeinden- hält. Peinlich das nachfolgende Gerangel um Positionen in Brüssel. Ebenso schlimm das beschlossene Belastungsbudget. Ablenkungsversuch: Steuerentlastung! Übrigens eine Forderung der FPÖ seit Jahren, verbunden mit Strukturreformen und anderen konkreten Lösungen. SPÖ und ÖVP agieren bei diesem für viele Österreicher existenziellen Thema klassenkämpferisch, wobei die Bürger auf Umwegen wieder schamlos zur Kasse gebeten werden. Zudem haben ROT und SCHWARZ einen Schuldenberg wie noch nie in der 2.Republik angehäuft und Österreich zum Hochsteuerland gemacht. Dazu kommen Bildungsnotstand, Ärztemisere, Bauernsterben, verfehlte Familienpolitik, Arbeitslosenzahlen als unselige Wegbegleiter. Es passt nichts mehr zusammen. Schwere Versäumnisse, parteiisches Klientel- und Förderwesen würgen die Republik. Bankenlobbys, Konzerne und selbstgerechte Interessensverbände ringen weiter um Einfluss und Machterhalt abseits der Öffentlichkeit. Geld spielt da keine Rolle. Die verfehlte Zuwanderungspolitik greift spürbar! Toleranzfloskeln für alles von „außen“ und Maulkorberlässe gegen Inländer stimmen bedenklich. „Sind Menschenrechte ausschließlich Minderheitsrecht und wie Sozialmissbrauch interpretierbar? Ich erwarte mir zumindest die gleichen Rechte wie mancher Zuwanderer“, klagte mir ein Arbeiter. Keine Bange! Wir Freiheitliche sind an deiner Seite, Mitbürger!

FPÖ Bezirksbüro:

0664/1834033

josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG